

Marburg, 16.09.2014

Eingang: 17.09.2014

| BIEDENKOPF | |
|--------------------------------|---------------------|
| | TOP: |
| Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
| | Lfd.Nr. 349/2014 KT |

Antrag zur Kreistagssitzung am 10.10.2014

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Betreuung von Flüchtlingen durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter"

Beschluss:

Der Kreistag Marburg-Biedenkopf beschließt einen Betreuungsschlüssel durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter im Verhältnis von 1:74 zur Betreuung der Flüchtlinge im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Begründung:

Die Betreuung und Beratung von Flüchtlingen gehört zu den komplexesten und anspruchsvollsten Tätigkeiten in der sozialen Arbeit. Neben einem umfangreichen Themenspektrum der Betreuungsund Beratungsthemen kommt fachspezifisch erschwerend hinzu, dass sowohl die gesetzlichen Grundlagen wie auch die Bedingungen in den Herkunftsländern ständig einem Wandel unterliegen, der von den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern erfasst und darauf entsprechend reagiert werden muss. Die Arbeit mit Menschen in unsicheren Lebens- und existentiellen Notsituationen, mit traumatisierten Flüchtlingen erfordert eine hohe Empathie aber auch Reflexionsnotwendigkeit. Kollegiale Fallberatungen sind ein unabdingbarer Bestandteil einer qualitativ guten Arbeit.

Für die Betreuung von Flüchtlingen in den Aufgabenfeldern "Alltag und Wohnen", "Kindergarten und Schule, Spracherwerb, Arbeit und Freizeitgestaltung", "Hilfen bei psychosozialen Problemen und Gesundheitsfragen", "finanzielle und soziale Absicherung", "Verfahrensberatung, aufenthaltsrechtliche Fragen und Rückkehrberatung" sowie Gremien-, Vernetzungs- und Gemeinwesenarbeit wird von Fachorganisationen daher ein Betreuungsschlüssel von 1:74 errechnet.

Dieser Betreuungsschlüssel sollte so schnell wie möglich sichergestellt werden.

gez. gez.

Stefan Bug Sandra Laaz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen